

Gemeinderat Freienwil

Legislatur 2014/17 – Strategie



Allgemeine Verwaltung

Legislative, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung

- Die Ausbildung und Pflege der Lernenden wird auf allen Bereichen (info center, Bauamt, Hauswartdienste) gefördert werden.
- Das Personal wird regelmässig über die Geschäfte des Gemeinderates orientiert.
- Pensionierung Gemeindeschreiber – Gemeinderat wird sich rechtzeitig mit der Nachfolgeregelung befassen.
- Das info center freienwil wird durch externe Fachstellen in regelmässigen Abständen inspiziert.
- Regionale Zusammenarbeit: Der Pflege von guten Beziehung mit anderen Gemeinderäten in der Region wird ein hoher Stellenwert eingeräumt. Wo es vernünftig ist, sind regionale Lösungen anzustreben.
- Das LIS (Landinformationssystem) und die Werkleitungskataster werden auf dem grösstmöglichen Aktualitätsstand gehalten.
- BNO: Die BNO muss revidiert werden. Eine Planungskommission wird eingesetzt.
- Die Datenarchivierung (elektronisch) ist mit Baden vertraglich geregelt.
- Alle 2 Jahre sind Strategie-Workshops innerhalb des Gemeinderates zwecks Identifizierung neuer Schwerpunkte durchzuführen.

Öffentliche Sicherheit

- Sicherung des Nachwuchses für die Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil.

Schule / Bildung

- Die Attraktivität der Schule Freienwil wird gestärkt.
- Der Organisationsspielraum wird ausgeschöpft.
- Die Schulreorganisation 2014 wird umgesetzt.
- Der Betrieb von attraktiven Tagesstrukturen und die externe Kinderbetreuung wird unterstützt.
- Die üms zur Förderung einer musizierenden Jugendkultur wird gefördert.
- Die Kreisschule Surbtal wird aktiv mitgetragen (Einstiz in Vorstand)

Kultur / Freizeit

- Unter Einbezug der Vereine und der kulturellen Organisationen ist ein „grosses Dorffest“ festzulegen. Festrhythmus alle 4 Jahre.
- Beiträge an Vereine, Institutionen
Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an kulturelle Vereine und soziale Institutionen.
- Jugend / Jugendbetreuung: Erarbeitung von Ansätzen für eine sinnvolle Jugendbetreuung unter Einbezug der Nachbargemeinden.
- Sportvereine – Jugendbetreuung fördern.

Soziale Wohlfahrt

- Alle 2 Jahre wird ein Neuzuzüger-Anlass durchgeführt.
- Alle 2 Jahre wird eine Jungbürger-Feier durchgeführt.
- Alle Jahre wird für die Neugeborenen ein Hochstammbaum gepflanzt.
- Der Seniorenausflug findet jedes Jahr statt.
- Förderung der Nachbarschafts- und Seniorenhilfe

- Optimierung der Spitex Organisation und der Langzeitpflege-Einrichtungen zusammen mit den Nachbargemeinden und den Zweckverbänden.
- Informationsanlässe für die Jugendlichen über das kulturelle und sportliche Angebot.
- Seniorentisch mit Schülertisch – 4. Säule-Zeitgutschriften (siehe Kanton SG)



Verkehr

- Kantonsstrasse K427 Lengnauerstrasse/Badenerstrasse als gestaltete und aufgewertete Ortsdurchfahrt mit Hochwasserschutz mit Behebung der Gefahrenquellen realisieren.
- Attraktive Buswartehäuschen im Projekt Freienwil Mitte realisieren.
- Sanierung der Gemeindestrasse nach den Möglichkeiten des Finanzplanes

Umwelt, Raumordnung

- Abschliessen des Gestaltungsplanes und Umsetzen des Bebauungskonzeptes „Freienwil Mitte“ als Investoren-Lösung.
- Friedhof: Das Konzept der Umgestaltung ist gemäss den Empfehlungen der Kommission umzusetzen.
- Sicherung von Landreserven für künftige Schulhaus-Erweiterungen.
- Energieverbrauch und Netzeinspeisungen bei öffentlichen Gebäuden prüfen.
- Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung.
- Umsetzung PWI
- Untersuchung von belasteten Standorten und Durchführung von Altlastensanierungen.
- Periodischer Audit zur Erhaltung des Energiestadtlabels.

Volkswirtschaft

- Die Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Gemeinde Freienwil sichern.
- Neuen Standort für den Dorfladen der Dorfladengenossenschaft finden.
- Dorfladen-Betreiber mit Postagentur sichern und neu ausrichten.
- Akquirierung von regional tätigen Institutionen mit Standort und Betrieb in Freienwil.
- Optimierung der Aufgaben der Zweckverbände.

Finanzen

- Wir leisten uns das, was wir uns leisten können.
- Umsetzung des Kulturraumes „Weisser Wind“ im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel aus der Schenkung und dem Fonds för's Dorf.

Freienwil, 31.03.2014

Robert Müller, Martin Burger, Daniel Aeschbach,
Rébecca Schneider Häfliger, Beat Bachmann